

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 2. Juni 2019 09:17

Zitat von Hatti

Leider leben wir in einem Zeitalter der medialen und digitalen Revolution. Warum leider?...weil wir durch die einseitige und unreflektierte Nutzung das eigene Denken nicht fördern können.

Oder, wie sich Platon schon im ausgehenden 5. Jh. v. Chr. ganz ähnlich äußerte:

Zitat von Platon

Vieles nun soll Thamus dem Theuth über jede Kunst dafür und dawider gesagt haben, welches weitläufig wäre alles anzuführen. Als er aber an die Buchstaben gekommen, habe Theuth gesagt: "Diese Kunst, o König, wird die Ägypter weiser machen und gedächtnisreicher, denn als ein Mittel für den Verstand und das Gedächtnis ist sie erfunden." Jener aber habe erwidert: "O kunstreichster Theuth, einer weiß, was zu den Künsten gehört, ans Licht zu gebären; ein anderer zu beurteilen, wieviel Schaden und Vorteil sie denen bringen, die sie gebrauchen werden. So hast auch du jetzt als Vater der Buchstaben aus Liebe das Gegenteil dessen gesagt, was sie bewirken. Denn diese Erfindung wird der Lernenden Seelen vielmehr Vergessenheit einflößen aus Vernachlässigung des Gedächtnisses, weil sie im Vertrauen auf die Schrift sich nur von außen vermittelt fremder Zeichen, nicht aber innerlich sich selbst und unmittelbar erinnern werden. Nicht also für das Gedächtnis, sondern nur für die Erinnerung hast du ein Mittel erfunden und von der Weisheit bringst du deinen Lehrlingen nur den Schein bei, nicht die Sache selbst. Denn indem sie nun vieles gehört haben ohne Unterricht, werden sie sich auch vielwissend zu sein dünken, da sie doch unwissend größtenteils sind und schwer zu behandeln, nachdem sie dünkelse geworden statt weise." (Phaidron, 274e-275b, Übersetzung: Friedrich Schleiermacher)

Aber egal...